

Untergangskommando, Zelle 17-34

In der Zelle auf und nieder gehn,
immer wieder nach der Uhrzeit sehn,
so lang kann pltzlich eine Minute sein.

Immer wieder durch das Gitter sehn,
niemals wieder in 'ne Peepshow gehn,
in den Augen kann man seine Entuschung sehn.

Refrain:

Und sein Wunsch nach Selbstmord,
geht mit dem einher,
als ob's sein Zwillingbruder wr.
Und er wartet tglich auf die groe Chance.

17-34 ist sein neuer Heimatort:
Ein warmes Zimmer mit Dusche und mit Vollpension
17-34 er darf niemals wieder fort.
Und wen interessiert denn hier die Wahrheit schon?

Das Busenwunder an der Wand,
dicke Schwielen an der rechten Hand,
die Nacht ist lang, wenn man nicht schlafen kann.

Seine Freunde kennen ihn nicht mehr,
zu lange sitzt er jetzt schon hier,
um ihn aus diesem Niemandsland zu ziehn.

Refrain:

Und sein Wunsch nach Selbstmord,
geht mit dem einher,
als ob's sein Zwillingbruder wr.
Und er wartet tglich auf die groe Chance.

17-34 ist sein neuer Heimatort:
Ein warmes Zimmer mit Dusche und mit Vollpension
17-34 er darf niemals wieder fort.
Und wen interessiert denn hier die Wahrheit schon?

In der Zelle auf und nieder gehn,
immer wieder nach der Uhrzeit sehn,
das Gefhl umsonst auf dieser Welt zu sein.

Doch mit jedem Tag, den er lnger sitzt,
es lsst die Wut, die an ihm frisst,
bis er das bisschen Besserung fr alle Zeit vergisst.

Refrain 2:

17-34 ist sein neuer Heimatort:
Ein warmes Zimmer mit Dusche und mit Vollpension
17-34 er darf niemals wieder fort.
Und wen interessiert denn hier die Wahrheit schon?

17-34 ist sein neuer Heimatort:
Ein warmes Zimmer mit Dusche und mit Vollpension
17-34 er darf niemals wieder fort.
Und wen interessiert denn hier die Wahrheit schon?

(fade out)

